



***MACHEN,  
WAS ZÄHLT.***

***Kurzwahlprogramm für Rostock***

***[gruene-rostock.de](http://gruene-rostock.de)***

## ***Liebe Rostockerinnen und Rostocker,***

am 9. Juni wird die Rostocker Bürgerschaft neu gewählt. Mit diesem Wahlprogramm stellen wir Ihnen unsere wichtigsten Ziele und Vorhaben für Rostocks Zukunft vor. Klimaschutz und der soziale Zusammenhalt sind uns dabei besonders wichtig. Wir freuen uns auf die Gespräche und den Austausch mit Ihnen in den kommenden Wochen.

Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie unter [www.gruene-rostock.de](http://www.gruene-rostock.de).

Bei der Bürgerschaftswahl haben Sie drei Stimmen. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam Rostock grüner gestalten und bitten um Ihr Vertrauen.

### **Ihr GRÜNES Spitzenteam für die Kommunalwahl in Rostock**



**Uwe Flachsmeyer**  
**Bankkaufmann**

**Andrea Krönert**  
**Geschäftsführerin Eine-  
Welt-Landesnetzwerk**

**Claudia Schulz**  
**Agraringenieurin**

**Dr. Felix Winter**  
**Wirtschaftsmathematiker**

Sie wollen wissen, wer neben dem Spitzenteam noch für die GRÜNEN kandidiert? In der Mitte dieses Hefts ist eine Übersicht aller weiteren Kandidierenden.

# ***Eine Grüne Stadt am Meer für alle Menschen***

## ***Tempo beim Wohnungsbau***

Wir wollen mehr bezahlbare Wohnungen für Rostock, vor allem in Stadtteilen, wo Wohnungen mit günstigen Mieten fehlen. Unser konkretes Ziel: 500 neue Sozialwohnungen in den nächsten fünf Jahren. Wohnprojekte und den Bau neuer Studierendenwohnheime unterstützen wir.

## ***Soziales Miteinander stärken***

Begegnungsorte wie den Stadthafen, Parks und Grünflächen werden wir attraktiver machen. Wir wollen die Umsetzung des Stadtparks Dierkow vorantreiben. Neue Wohnquartiere sollen gleich mit hoher Aufenthaltsqualität, Spielplätzen und verkehrssamen Zonen geplant werden. Aktive und frühzeitige Beteiligung der Menschen vor Ort stärkt den Zusammenhalt.



Foto: Philipp Deus | Unsplash

## ***Die Stadt an den Klimawandel anpassen***

Wir wappnen Rostock für Wetterextreme wie Dauerhitze und Starkregen. Dazu gehört ein Schwammstadt-Konzept, um Wassermengen zu regulieren. Zur Kühlung der Stadt brauchen wir mehr Stadtgrün, einschließlich begrünter Fassaden und Dächer. In jedem Stadtteil sollen mindestens 200 zusätzliche Bäume gepflanzt werden.

## ***Nachhaltiges Bauen und Sanieren***

Neubauten in Rostock sollen vor allem Mehrfamilienhäuser sein, um die knappe Stadtfläche effizient zu nutzen. Wir plädieren für maßvolle Nachverdichtung statt Neubaugebieten am Stadtrand. Ökologische und energetisch hochwertige Bauweisen wollen wir fördern.

# **Zusammenleben – gemeinsam sind wir stärker**

## **Kinder- und jugendgerechte Stadt**

Viele Spielplätze können attraktiver gestaltet werden. Rostock braucht noch mehr Angebote für Jugendliche. Wir treten dafür ein, städtische Sporthallen mit freien Hallenzeiten an den Wochenenden kostenlos zugänglich zu machen. Familien mit geringen Einkommen sollen bei kommunalen Kultur- und Freizeitangeboten bessere Vergünstigungen erhalten. Dabei soll auch die Situation Alleinerziehender berücksichtigt werden.

## **Aktiv im Alter**

Der Anteil älterer Menschen in Rostock wächst. Sie sollen so lange wie möglich aktiv in Rostock unterwegs sein können. Wir wollen den Zustand der Gehwege zügig verbessern sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten und öffentliche Toiletten schaffen. Der Seniorenbeirat soll Antragsrecht in der Bürgerschaft erhalten. Wir plädieren dafür, dass in der Stadt Parknischen für mobile Pflegedienste eingeführt werden, um deren Arbeit zu erleichtern.

## **Geschlechtergerecht werden**

Wir streben einen gleichberechtigten Anteil von Frauen in der Stadtpolitik und in den Geschäftsführungen kommunaler Unternehmen an. Angsträume in der Stadt, wie schlecht beleuchtete Wege, wollen wir konsequent beseitigen. Wir unterstützen den Bau des neuen barrierefreien Frauenhauses.



## **Rostock bleibt weltoffen**

Wir wollen Initiativen zur Förderung von Vielfalt und Integration dauerhaft unterstützen. Das Migrationsamt braucht mehr Personal, um Anliegen schneller zu bearbeiten. Wir setzen uns dafür ein, dass weitere geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete entstehen. In Erinnerung an das Mordopfer des NSU befürworten wir die Umbenennung des Neudierkower Wegs in Mehmet-Turgut-Weg.

## **In Vielfalt geeint**

Wir GRÜNE stehen für ein buntes, diskriminierungsfreies, gleichberechtigtes und inklusives Rostock. Entsprechende Initiativen und Projekte haben unsere Unterstützung. Bestehende Barrieren für körperlich beeinträchtigte Menschen müssen weiter abgebaut werden. Wir engagieren uns für eine verlässliche Finanzierung sozialer Beratungsstellen und die Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle.

# **Bequem und klimafreundlich durch Rostock**

## **Öffentlichen Nahverkehr ausbauen**

Der Ausbau des Straßenbahnnetzes ist uns besonders wichtig. Park-and-Ride-Parkplätze am Stadtrand müssen besser durch den öffentlichen Nahverkehr angebunden sein. Wir wollen die kostenfreien Vorschul- und Schüler-tickets dauerhaft sichern und kostenfreies WLAN in Bus und Bahn ermöglichen.

## **Auf dem Weg zur Fahrradstadt**

Wir kämpfen für sicheren Radverkehr überall in der Stadt. Ein wichtiges Vorhaben ist dabei, mehr Platz für Fuß- und Radverkehr am Mühlendamm zu schaffen. Die Umsetzung des 26 Kilometer langen Radschnellweges wollen wir beschleunigen und den Bau der Warnowbrücke gewährleisten. Rostock braucht mehr sichere Fahrradabstellanlagen.

## **Gehwege verbessern, Autoverkehr reduzieren**

Zahlreiche Gehwege sind Stolperfallen und müssen saniert werden. Außerdem wollen wir mehr sichere Zebrastreifen und Überwege schaffen. Wir setzen uns für Quartiersparkhäuser und die Erweiterung des Anwohnerparkens ein. Das Netz der E-Ladesäulen soll weiter ausgebaut werden.



Foto: LuminaImages



Foto: Christopher Dietrich



**Andreas Tesche**  
Regierungsdirektor



**Dr. Anja Eggert**  
Meeresbiologin



**Anne Luttermann**  
Angestellte im  
öffentlichen Dienst



**Bellis Stemmermann**  
Studentin



**Dr. Carla Nantke**  
Geologin



**Carolin Roth**  
Doktorandin



**Christoph Hinz**  
Organisationsentwickler



**Claudia Seltmann-Schönfelder**  
Geschäftsführerin



**Clemens Wloczka**  
IT-Direktor



**Dr. Daniel Stepputtis**  
Meeresbiologe



**Diana Stercl**  
Sozialversicherungs-  
fachangestellte



**Henning Wüstemann**  
Unternehmer



**Hilmar Wenck**  
Senior Softwareentwickler



**Dr. Johannes Kalbe**  
Geologe



**Johann-Georg Jaeger**  
Projektentwickler Windenergie



**Kai Budde-Sagert**  
Physiker

# Unsere Kandidierenden für Rostock



**Dr. Markus Czymzik**  
Wissenschaftler



**Nicole Peter**  
Bildungswissenschaftlerin



**Peter Beblein**  
Steuerberater



**Rüdiger v. Leesen**  
Rechtsanwalt



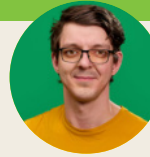
**Silvia Schlage**  
Dipl.-Kauffrau



**Tobias Krug**  
Student\*in



**Wolfgang Horn**  
Rentner



**Marcel Schühler**  
Mitarbeiter Logistik



**Martin Meinel**  
Leiter Kundendienst



**Ole Krüger**  
Germanist



**Ronja Thiede**  
Angestellte



**Sabine Krüger**  
Umweltwissenschaftlerin



**Stephan Porst**  
Dipl.-Ing. Elektrotechnik



**Dr. Tom Rückborn**  
Maschinenbauingenieur



**Ziaul Badar**  
Deputy Director

Peezer Bach

## ***Stadtgrün und Artenvielfalt schützen***

### ***Mehr Natur vor der Haustür***

Wir wollen mehr grüne Korridore einrichten und plädieren für klare Regeln, wie viele Grünflächen es in den Stadtteilen mindestens geben muss. Unser Ziel: Bäume in jeder Straße. Zusätzlich sollen jährlich drei Schulhöfe begrünt werden. Die aktuelle Zahl der Kleingärten wollen wir langfristig sicherstellen.

### ***Wertvolle Lebensräume erhalten***

Derzeit sind die Oldendorfer Tannen und das Moorgebiet um den Peezer Bach am Breitling durch Ausbaupläne des Hafens in Gefahr. Das wollen wir verhindern. Wir setzen uns außerdem für die ökologische Bewirtschaftung der rund 3.000 Hektar landwirtschaftlicher Flächen in Stadtbesitz ein.

### ***Tierschutz ernst nehmen***

Wir schützen die Lebensräume von Tieren in der Stadt und unterstützen Tierschutzinitiativen. Maßnahmen für mehr Tierwohl wollen wir besser fördern, zum Beispiel die Kastration wildlebender Katzen und die Einrichtung von Taubenhäusern. Beim Schulesen setzen wir uns für weniger Fleisch aus Massentierhaltung und mehr biologisch erzeugte Produkte ein.

### ***Für eine saubere Umwelt***

Wir haben die Initiative „Plastikfreie Stadt“ mit auf den Weg gebracht und wollen sie weiter fördern. Auf öffentlichen Veranstaltungen sollen ausschließlich Mehrwegbecher und -geschirr angeboten werden. Wir wollen stärker darauf drängen, dass weniger Zigarettenkippen in der Umwelt landen. Ein Hauptaugenmerk wollen wir auf saubere Spielplätze legen.



# ***Wärme- und Energieversorgung – lokal, sozial, klimaneutral***

## ***Rostocker Wärmeplan verwirklichen***

Rostock soll bis 2035 klimaneutral werden. Diesen Beschluss haben wir vor drei Jahren mit vielen Initiativen erkämpft. Nun gilt es, dieses Ziel konsequent umzusetzen. Für Heizung und Warmwasser wird besonders viel Energie benötigt, darum ist hier am meisten zu tun. Der Rostocker Wärmeplan für eine klimaneutrale Wärmeversorgung ist inzwischen bundesweit Vorbild. Mit Investitionen in Großwärmepumpen, Wärmespeicher und Abwärmenutzung werden wir Schritt für Schritt klimafreundlicher und unabhängiger von fossilen Brennstoffen.



Foto: Christopher Dietrich

## ***Mehr Strom aus Sonne und Wind***

Viele kommunale Gebäude sind noch ohne Solaranlagen – das wollen wir ändern. Wir unterstützen das geplante Offshore-Windfeld zehn Kilometer vor der Küste Warnemündes, das rechnerisch den Strombedarf der ganzen Stadt decken kann. Zugleich wollen wir den Stromverbrauch der Stadt senken, z.B. durch den schnelleren Austausch der Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED. Das Kohlekraftwerk soll so schnell wie möglich nur noch als Notfallreserve dienen.

# Gute Bildungschancen für alle

## **Besser betreut in Kita und Hort**

Gemeinsam mit dem Land wollen wir eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels erreichen. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass alle Kinder das Recht auf einen vollen Ganztagsplatz haben. Das wäre auch ein Beitrag zur Entbürokratisierung, denn derzeit müssen alle Eltern für einen Ganztagsplatz Arbeitszeitanzeige einreichen. Sichere Wege zu Kitas und Schulen haben für uns Priorität.

## **Moderne und freundliche Schulen**

Neubauten wie am Groten Pohl in der Südstadt und notwendige Sanierungen wollen wir schneller realisieren. Wir plädieren für einen neuen Schulservice beim Eigenbetrieb für die städtischen Gebäude (KOE), um wieder saubere Schulen und funktionierende Inneneinrichtungen zu gewährleisten. Die Digitalisierung muss weiter verbessert werden, inkl. eines zügigen technischen Supports. Beim Schulesen werden wir darauf achten, dass der Anteil nachhaltig produzierter Zutaten kontinuierlich steigt und die Preise bezahlbar bleiben.

## **Lebenslanges Lernen fördern, Wissenschaftsstandort stärken**

Wir wollen die große Vielfalt an Bildungsträgern bewahren. Der Fachkräftemangel setzt manche Träger derzeit stark unter Druck. Hier wollen wir besondere Unterstützung leisten, damit die Anbieter angemessene Honorare zahlen können. Wir setzen uns außerdem für ein Umweltbildungszentrum ein. Die Kooperation zwischen Stadt, Hochschulen und Forschungsinstituten wollen wir noch enger gestalten.



Foto: sykklinkin | Pixabay

# Kultur – vielfältig, frei und lebendig

## **Strukturen sichern, Neues ermöglichen**

Der Theaterneubau hat endlich begonnen. Wir werden darauf achten, dass er nicht mehr ausgebremst wird. Das neue Volkstheater soll für verschiedene kulturelle Akteure offen sein und finanziell so ausgestattet werden, dass es überregionale Anziehungskraft entfaltet. Wir engagieren uns für eine Dynamisierung der Förderung in der freien Kultur und wollen die Arbeitsbedingungen in der Kultur verbessern. Insbesondere im Nordosten und Nordwesten wollen wir neue Kulturräume ermöglichen. Wir stehen weiterhin zum Ausbau des Museumsstandorts am Traditionsschiff im IGA-Park.

## **Kultur sichtbarer machen**

Wir wollen für unsere kulturellen Akteure eine Marketinginitiative mit der Tourismuszentrale starten, damit Rostock stärker als Kulturstadt wahrgenommen wird. Veranstaltungen sollen zukünftig über die „Rostock App“ zu finden sein. Nach Vorbild des „Tags des offenen Denkmals“ möchten wir einen jährlichen Kulturtag ins Leben rufen. Mehr Sichtbarkeit bedeutet für uns auch: mehr Kunst im öffentlichen Raum wie Straßenkunst oder legale Graffiti-Möglichkeiten.

# ***Für eine zukunftsorientierte Wirtschaft***

## ***Nachhaltige Wirtschaftsförderung***

Rostock ist hoch attraktiv für Unternehmen. Es gibt längst nicht für alle Interessenten ausreichende Flächen. Darum wollen wir Ansiedlungen und Wirtschaftsförderung an soziale und ökologische Kriterien koppeln. Die Perspektive des Überseehafens sehen wir auch als Standort für die Produktion von Wasserstoff und Zulieferbetriebe für Erneuerbarer Energien.

## ***Modernisierung unterstützen***

Wir wollen das Breitbandnetz in Rostock weiter ausbauen und innovative Startups besser fördern. Die Digitalisierung der Verwaltung wollen wir konsequent vorantreiben, damit Bürger\*innen und Unternehmen ihre Anliegen deutlich schneller erledigen können. Geflüchtete sollen schneller Zugang zum Arbeitsmarkt erhalten. Wir unterstützen Vorhaben für eine lebendige und attraktive Innenstadt.

## ***Sanften Tourismus fördern***

Wir wollen touristische Angebote stärken, die Natur und Landschaft in und um Rostock schonen. Beliebte Ziele wie die Rostocker Heide sollen besser mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar sein. Wir setzen uns für ein Fahrradverleihsystem ein. Kreuzfahrtschiffe sollen verpflichtet werden, im Hafen die vorhandene Landstromanlage zu nutzen. Wohnungen sollen nicht mehr im großen Stil in Ferienwohnungen umgewandelt werden können.



Foto: A. Bletz

# ***Solide und nachhaltige Finanzen***

## ***Daseinsvorsorge sichern***

Uns ist wichtig, kommunales Eigentum langfristig zu sichern. Darum sollen städtische Flächen in der Regel nicht verkauft, sondern als Erbbaurecht mit jährlichen Pachtzahlungen vergeben werden. Investitionen sind für uns nachhaltig, wenn sie wichtige Infrastruktur erhalten oder ausbauen, perspektivisch Geld sparen oder die Stadt zukunftssicher machen. Gebührensatzungen sollen gerechter werden. Zur Müllvermeidung wollen wir eine kommunale Verpackungssteuer für Einweggeschirr und Verpackungen von Imbissen und Schnellrestaurants einführen.

## ***Kontaktiere uns***

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Kreisverband Rostock  
Doberaner Str. 13  
18055 Rostock

Phone: (0381) 455 155  
Mail: [info@gruene-rostock.de](mailto:info@gruene-rostock.de)

**Am 09.06.  
GRÜN  
wählen.**

Gedruckt in Rostock auf 100 Prozent Recyclingpapier.

***gruene-rostock.de***